

Sobald erscheinen in unserem Verlage:

A. E. Brachvogel: „Der Trödler“ † David Rizzio † „Der Kommandant von Oldeslohe“

Der bestbekannte Verfasser des „Friedemann Bach“ zeigt auch in diesen Erzählungen seine hohe Meisterchaft in der Schilderung fesselnder, historischer Begebenheiten, die stets auf eingehenden Quellenstudien beruhen.

Melchior Meyr: „Erzählungen aus dem Ries“

Diese vortrefflich geschriebenen Novellen, die uns in diesen schwäbischen Gau führen, lehren uns das schöne Land und seine prächtigen Bewohner kennen und lieben.

Halblederbände, holzfreies Papier.

Ladenpreis M. 3.50, M. 2.— bar oder M. 2.10. Ziel 2 Monate.

Wollen Sie Ihren Abnehmern Bücher wertvollen Inhalts, in geschmackvollen Halblederbänden, auf holzfreiem Papier, durchschnittlich 320 Seiten stark, zu erstaunlich billigen Preisen liefern, so bestellen Sie die oben angezeigten Neuerscheinungen, wie auch die nachstehenden früher erschienenen Werke bester deutscher Erzähler, die über jedem vergänglichen Zeitgeschmack stehen.

A. Hagen: „Norika“

L. Zick: „Shakespeare-Novellen“

Th. Mägge: „Ufaja“

A. E. Brachvogel: „Der Fels von Erz“

M. v. Bülow: „Jonas Briccius“ u. andere Novellen

J. v. Eichendorff: „Dichter und ihre Gesellen“

K. Spindler: „Meister Kleiderleib“

M. Hartmann: „Erzählungen eines Unsteten“

E. Hofer: „Bewegtes Leben“

L. v. François: „Stufenjahre eines Glücklichen“, 2 Bde.

L. Hejkel: „Unterm Sparrenschild“

Th. Mägge: „Tell von Unterwalden“, „Schloß Breitenstein“

A. F. Graf v. Schack: „Ein halbes Jahrhundert“, Erinnerungen, 2 Bände

H. Schmid: „Alte und neue Geschichten aus Bayern“

F. Lewald: „Prinz Louis Ferdinand“

A. v. Fromlig: „Die Pappenheimer“, „Der Page des Herzogs von Friedland“

Berthold Auerbach: „Joseph im Schnee“, „Brigitta“

L. v. François: „Judith“, „Kluswirtin“ und andere Novellen

Fr. Gerstäcker: „Tahiti“, Roman aus der Südsee

A. Braß: „Die Polen vor Frankfurt“, „Die Glocke auf St. Nicolai“

W. v. Müller-Königswinter: „Aus Jacobis Garten“, „Furioso“

Ludwig Anzengruber: „Der Sternsteinhof“

Heinrich Smidt: „Jan Blaufink oder See u. Theater“, Ein Hamburger Seeroman.

Für jeden dieser Halblederbände, auf holzfreiem Papier, beträgt der Ladenpreis M. 3.50, bar M. 2.— oder M. 2.10. Ziel 2 Monate.

Die verehrten ständigen Abnehmer unserer Verlagswerke bitten wir, ihr Lager auf fehlende Bücher durchzusehen und diese gefl. sofort nachzubestellen.

Wenn Sie bisher noch nicht bezogen haben, so machen Sie einen Versuch, der Ihnen sicher einen großen Stamm dauernder Abnehmer unserer Verlagswerke zuführt, wie es uns täglich einlaufende Nachbestellungen des verehrlichen Sortiments beweisen.

Verlag der Gesellschaft deutscher Literaturfreunde (Robert Markiewicz)

Postfachkonto: Berlin 105184.

Berlin SW 68, Ritterstraße 61

Telefon: Dönhoff 4723/24.